

Prosa. G. I. 20.

Liebe würdige Frau

Ihre Zeilen vom 30. I. bestätigten mir dass Sie
am 26. I. für Helmut Hart in einem Brief
betonen haben. Ich vermutete, von einer kleineren
Haut. Haben Sie aber nicht bemerkt, ein
zwei Tage später, von Hans Klaus Delbrück in Hildesheim
Berlin, die gleiche kurze gestrichelte betonen?
Ich gab den Briefen doppelt, aus Angst, Sie bei
den elenden Postboten länger in einer peinlichen
Situation zu lassen. - Bitte schreiben Sie mir nun
gleich eine Zeile, ob Sie beide Sendungen
erhalten haben - wenn aber nur eine, dann:
welche. - Wenn: wenn Sie nur die Sendung
von Delbrück in Hildesheim erhalten haben sollten,
dann müsste ich Sie bitten, ordnungshalber
sogleich Professor Ludwig Jurlit, Münster 46
Riesenfeldstrasse 40 zu verständigen,

des die ^{erine} Ueberzeugung, die er durch
keine hinderliche Taube auf meine Bitte an
Sie / d. L. an Fräulein Elisabeth Reich, Hilfspflegerin,
für Sie, so lautete meine Auftrags!) tun
Lies, nicht erfolgt, oder die Besondere nicht
in Ihre Hände gelangt ist!

Bitte helfen Sie diese Confusion zu entfernen,
Schuld daran ist nur meine Wille, Ihnen noch
zu helfen, ist die gestorbene Post.



M.H. ist in recht guter Verfassung, es scheint
besser als im Herbst 1914, sowohl
geistig als physisch, d. L. mit der Natur, was
nicht sehr freut.

Beiliegend für

Hoffentlich